

Catgirls Besuch

Von AkiMayu

Kapitel 95: Erstmal die Theorie verstehen

Die Jungs schauten beide zu Ryoko, die sich immer noch über den Ein-Meter-Sprung von ihrer Schwester amüsierte, und wunderten sich sehr über das Verhalten. Goten wusste bis dahin noch nicht mal, dass die Mädchen überhaupt so ausgelassen lachen konnten. Gerade Ryoko war immer sehr gereizt und ernst.

//Sie lacht heute aber oft!//, dachte sich Trunks und musste einfach grinsen als er das sah.

Das Bild einer lachenden Ryoko erwärmte sein Herz sofort und er fand auf der Stelle gefallen an diesem Gefühl.

Daran konnte er sich gewöhnen und er wünschte sich in diesem Moment nichts mehr, als sie so noch öfters zu sehen.

Als das Mädchen sich langsam beruhigt hatte, schaute sie ihre Schwester grinsend an, während diese sich zurück ins Gras legte.

"Ja schon, aber du warst schlechter als die Normalen!" Ryoko zeigte auf die Sprungbahn,

wo gerade ein Mädchen um die zwei ein halb Meter gesprungen war. Die Angesprochene zuckte mit den Schultern.

"Ja egal!" "Also willst du ihnen nicht zeigen, wie es richtig geht?" "Nee, sonst bekomm' ich wieder nur Mecker und dieser komische Typ starrt wieder 'ne Stunde dumm rum!",

meinte Nadja frech grinsend und schloss ihre Augen, während die Jungs noch ein paar Mal springen mussten.

"Ja, stimmt auch wieder!" Goten versuchte nebenbei dem Gespräch zu folgen, verstand aber aufgrund der Muttersprache der Mädchen nichts. Nachdem die halbe Klasse jeweils dreimal gesprungen war,

ging Goten zum Lehrer um diesen spontan etwas zu fragen. "Was machen wir noch? Können wir heute mal früher gehen?"

"Nein, früher gibt's nich'! Ihr habt hier nach fünfzehn Minuten Pause und dann spielen wir 'ne Runde Baseball!"

Der Mann sagte dies mit einem Lächeln auf den Lippen. Scheinbar freute er sich auf die Stunde.

Trunks hatte die Sache mitbekommen und ahnte sofort schlimmes. //Baseball? Na das wird ja was, ich seh's schon vor mir!//,

dachte er sich und schaute direkt zu Nadja, die noch friedlich im Gras lag. Er war sich ziemlich sicher,

dass sie das Spiel auch gerne ausprobieren wollen würde und eventuell wieder zu viel

Kraft hineinstecken könnte.

Im Gegensatz zum Lehrer hatte Goten keine Lust auf eine weitere Stunde, was er mit einem Seufzen kund tat. "Na super."

sagte er äußerst motiviert und schlenderte zu seinem besten Freund zurück. "Also ich hab Null Bock, und du?!"

Springen und Werfen ging ja noch, aber richtige Spiele wo all mögliche Talente auf einmal gefordert wurden, waren am schlimmsten.

Da musste man sich am meisten drauf konzentrieren, nicht zu übertreiben. "Ich auch nich'."

sagte Trunks knapp und verschränkte die Arme vor der Brust. Noch einmal blickte er zu Nadja. "Ich hoffe sie beherrscht sich."

Ryoko stand in der Zeit auf. Sie merkte, dass die nächste Disziplin kurz bevor stand. "Komm, sonst pennst du wieder nur ein!",

sagte sie zu Nadja, die daraufhin ihre Augen aufschlug und sich ebenfalls in die Vertikale begab. "Hast recht!"

Ryoko blickte durch die Schülerreihe, als ihr ein unangenehmer Geruch in die Nase stieg. "Baahh..", sagte sie angeekelt.

"Was denn?", fragte Nadja daraufhin, die von dem Schweißgeruch der Jugendlichen noch nichts gerochen hatte.

Erst als sie die Nase hob und einen kräftigen Atemzug durch diese nahm, verzog sie angewidert das Gesicht.

"Menschen stinken!" Ryoko nickte sofort bestätigend. "Tun sie! Echt widerlich!" Während die Mädchen warteten,

dass es weiter ging, erinnerte sich Trunks an etwas, dass er mal erzählt bekam und musste grinsen. "Weißt du noch Gohan früher?", fragte er seinen Kumpel, der genau wusste welche Szene er meinte. "Ja, das war super!"

Danach ist Videl richtig misstrauisch geworden." Auch sein Bruder musste damals in der Orange Star Highschool erfahren,

wie es ist zwischen vollwertigen Menschen Baseball zu spielen. Zu hohe Sprünge, so wie zu kraftvolle Würfe waren da am Anfang an der Tagesordnung. "Ja. Schade, dass ich nich' dabei war."

"Naja, ich find' es viel schwieriger Nadja das Spiel zu erklären." Goten klopfte Trunks Mut gebend auf die Schulter,

noch bevor er wusste was er mit dieser Geste anfangen sollte. "Das machst du lieber!",

meinte Goten mehr oder weniger nebenbei und streckte sich erst einmal. "Ich glaub ich treff' den Ball heute nicht." "Was, ich??",

fragte der Fliederhaarige verdutzt. "Sie ist deine Sache! Nur weil du wieder zu faul bist!"

Trunks schüttelte leicht den Kopf wegen des für ihn unfairen Verhaltens von Goten. "Ich kann das nich'! Peil das Spiel selber kaum!", rechtfertigte Goten sich kurz bevor der Lehrer die Pause ankündigte. "Glaub ich dir! Aber ich kann es nich' erklären, dass es jemand versteht!" Wegen der fünfzehn minütigen Pause kamen bei den Mädchen Fragen auf. "Pause? Wozu?",

fragte Nadja und sah, wie einige Schüler sich auf der Bank niederließen und tranken, Goten mit eingeschlossen.

Ryoko folgte dem sofort einfach mal und ließ sich ein Stück neben Goten nieder. "Naja.."

Die Blauhaarige bewegte sich schließlich auch dort hin und platzierte ihren Hintern

neben ihrer Schwester.

Goten nutzte die Chance, um sie direkt darauf anzusprechen. "Wir machen gleich so 'nen Spiel." Den Rest sollte Trunks erledigen, der lieber vor den Bänken stehen blieb. "Wozu Pause? Und was für ein Spiel?", fragte Ryoko und blickte zwischen beiden hin und her.

"Ja, möcht' ich auch wissen!", drängte sich Nadja dazwischen, bevor Trunks zu Wort kam.

"Naja Pause weil die Anderen erschöpft sind. Um Kraft zu tanken halt." Der Achtzehnjährige überlegte schon mal, wie er Baseball erklären könnte und setzte sich dabei neben seinen Kumpel. "Also, wir spielen gleich Baseball.

Das wird von zwei Teams zu je neun Spielern gespielt. Das Ziel des Spiels ist es, mehr Punkte zu erzielen als der Gegner.

Mehrfach abwechselnd hat ein Team das Schlagrecht und kann Punkte erzielen, während das andere das Feld verteidigt und den Ball unter Kontrolle halten muss. Die Spieler der Offensive versuchen den von der Defensive geworfenen Ball zu schlagen

und anschließend gegen den Uhrzeigersinn den nächsten sicheren Standpunkt, die Base zu erreichen.

Wenn die Spieler der Defensive den Ball schnell unter Kontrolle bringen, können sie das verhindern.

Wenn ein Spieler der Offensive den Ball nicht trifft oder sich nicht auf einer Base befindet,

kann er durch Berührung mit dem Ball aus dem Spiel genommen werden. Ein Run wird erzielt,

wenn ein Spieler der Offensive seinen Ausgangsstandpunkt wieder erreicht hat. Wenn vom Team der Offensive drei Spieler out sind, wechseln beide Mannschaften." Nadja blickte Trunks entsetzlich verwirrt an und antwortete einfach nur mit einem knappen "Ok!", obwohl sie wirklich überhaupt nichts verstanden hat. Auch Goten fühlte ähnlich, grinste aber eher verkrampt.

"Ähm..", hatte er leise gesagt, als Trunks noch erklärte. //Das peilen die nich'! Ich peil es auch nich'./

Der Lehrer hatte es damals auf jeden Fall anders erklärt. Während Ryoko die einzige war,

die erst einmal versuchte sich einen Reim darauf zu bilden, stupste Goten Trunks neckisch in die Seite.

"Das war sicher sehr hilfreich!" Trunks hörte den Sarkasmus natürlich raus, da er schon mit sowas gerechnet hatte.

"Ich sagte doch, ich kann das nich'!" "Hab ich gemerkt." Ryoko war sich sicher, dass es so schwer wie es sich anhörte nicht sein konnte und richtete sich an ihre Schwester. "Hast du das verstanden?

Ich nur Ball schlagen und rennen, oder Ball werfen und fangen!" "Ich auch nich' mehr." Trunks blickte auf und sah Hoffnung entstehen.

"Hm, so könnte man es auch sagen! Also einer wirft, der Andere versucht ihn mit einem Schläger zu treffen

und die hinten stehen müssen den Ball auffangen und zur Base zurückwerfen. Wenn der, der geschlagen hat, getroffen hat, rennt er einmal ums Feld. Und wenn der Ball in der Zeit nicht bei der Base angekommen is,

bekommt die Mannschaft Punkte. Jetzt' verstanden?" "Hm...schon besser! Jetzt' hab ich's so halb gepeilt.", meinte Nadja.

"Warum nicht gleich so?", fragte Ryoko ihn rein rhetorisch und lächelte dabei, was Trunks ein wenig in Verlegenheit brachte.

"Geht doch!", sagte Goten und grinste, als Ryoko plötzlich aufstand und ihre Schwester unerwartet mitzog.

"Komm, wir üben das mal!" Nun hatte sie die Motivation gepackt. Es lag wohl daran, dass dieses Spiel in ihren Augen nichts sinnloses war, sondern ein Wettkampf zwischen zwei Teams, wo Schnelligkeit und Geschick gefragt waren. "Ehrlich! Jetzt' hab ich es auch wieder verstanden!

Hast mich voll durcheinander gebracht." "Tut mir ja leid.", sagte Trunks mit weniger ernstem Ton und schaute den Mädchen hinterher, die sich Utensilien zum spielen suchten. "Jetzt' scheint sie plötzlich Interesse gefunden zu haben."

"Naja...is' ja auch was anderes als Laufen und Springen!", antwortete Goten grinsend und lehnte sich an eine Stange.

"Ruf an, ich will es wissen!" Überrascht richtete Trunks seinen Blick wieder auf seinen Sitznachbar. "Was, jetzt'?"

Er seufzte und fühlte sich von der Sache allmählich belästigt. "Maaaaan.."

Als er allerdings nachgebend in seine Hosentasche greifen wollte, gewann er sein Grinsen wieder. "Geht nich'!

Hab mein Handy nich' hier und bin zu faul in die Umkleide zu rennen." "Super! Dann muss ich wohl allein mit ihnen gehen.

Vielleicht pennt SIE dann auch bei mir!", meinte Goten frech und hoffte, dass sein Lockmittel funktionieren würde.

Seine Mam würde ihn schon nicht den Kopf abreißen und Fragen kostete nichts. Er wollte endlich wissen,

ob er den Nachmittag wirklich ohne seinen Kumpel verbringen musste. Trunks seufzte daraufhin etwas genervt.

"Ich ruf doch schon noch an! Nach dem Umziehen. Hetz mich nich' noch!" Beim letzten Satz lächelte er seinen Freund an,

damit er merkte, dass er nicht wirklich sauer oder ähnliches war. Goten erwiderte den Blick mit einem Grinsen. "Ja, aber mach auch!"

Ryoko hatte sich von den Jungs entfernt und ihre Schwester mit sich gezogen, die sie fragend anschaute. "Und wie??",

fragte sie, während die Ältere einen Ball und einen Baseballschläger aus den Körben nahm, die neben dem Lehrer bereit standen.

"Hier mit!" Ryoko gab den Ball an Nadja weiter und ging selber mit ihrem Schläger etwas auf Abstand.

Der Lehrer beobachtete die Sache und war gespannt, was passieren würde. "Werf mal! Ich will schauen,

ob ich damit überhaupt treffe!", rief Ryoko und Nadja ging auch noch ein paar Schritte rückwärts. "Ok!"

Sie ignorierte die Blicke manch anderer und den des Senseis. Dann holte sie aus und warf, stärker als sie hätte dürfen.

Ryoko sah den Ball auf sich zu kommen und hörte nur nebenbei, wie der Lehrer etwas zu ihr rief. "Hey, du hältst den Schläger-"

-Klong- Obwohl sie den Schläger komplett falsch hielt, nämlich mit dem dicken Ende

nach unten, traf sie das weiße Geschoss.

"..falsch.", beendete der Mann seinen Satz und starrte wie Ryoko auch dem Ball hinterher. Erst als sie auf ihren Schläger sah,

bemerkte Ryoko die bittere Konsequenz des Aufschlages. "Ups..", entkam es ihr, als sie und mittlerweile alle Anwesenden den gespaltenen Schläger musterten. Die erste wörtliche Reaktion kam von Trunks.

"Super.." Nadja grinste daraufhin nur, während der Lehrer einige Zeit brauchte sich wieder zu sammeln.

"Du sollst nich' so doll gegen schlagen!", sagte Nadja. Ryoko hatte den kaputten Schläger inzwischen fallen gelassen.

"Hab ich nicht! Der war nicht stabil genug! Hab doch die falsche Seite genommen."

Sie ließ einen leicht enttäuschten Seufzer hören. "Woher soll man das denn auch wissen?", fragte sie Arme verschränkend.

"Naja, trotzdem." Der Pädagoge drehte sich perplex um und ging los. "Ich hol schnell einen neuen..", sagte er konfus.

"Ja, aber schnell! Nicht so lahm wie das Laufen vorhin!", rief Ryoko ihm hinterher.

"Und 'nen Ball auch gleich!", fügte Nadja hinzu, denn der geschlagene Ball befand sich wohl irgendwo hinterm Jordan. Die ganze Situation brachte Goten zum Lachen.

"Der arme Mann!", spie er aus, was Trunks ansteckte, sodass er schließlich mitlachte.

"Ja, stimmt!

Der is' sicher psychisch schon total am Ende!" Es dauerte nicht lang,

da kam der älteste der Mannschaft mit neuer Ausrüstung zurück und drückte Ryoko den neuen Schläger in die Hand.

"Aber nich' wieder kaputt machen!" "Jaja.." Bevor der mit den Nerven fertige Lehrer sich auf die Bank setzte,

bekam Nadja noch einen Ball in die Hände geworfen. Die Blonde nahm den Schläger nun richtig

und stellte sich ihrer Schwester wieder gegenüber. "So richtig?", fragte sie und der Lehrer nickte. "Ja, so ist's richtig.

Stell dich etwas seitlicher hin." Nach dem Satz seufzte der Mann überfordert. Er fragte sich ernsthaft, was das für Mädchen waren.

Super stark, aber keine Ahnung von irgendwas. //Oh man.// Er hätte heute vielleicht doch früher Schulschluss machen sollen.

Ryoko hörte jedenfalls auf den Tipp und stellte sich in Position. "Du wirfst nicht zu feste und ich schlag auch nicht so feste, okay?"

"Ok, ich versuch's!", sagte und nickte Nadja einverstanden. Goten bemerkte inzwischen,

dass alle Klassenkameraden dem Spektakel mit gemischten Gefühlen beobachteten.

"Ähm..", fing er an, während er sich umsah.

"Ich glaub nicht, dass die Beiden in eine Mannschaft kommen." Trunks sah auch einmal kurz durch die Zuschauermenge,

bevor er antwortete. "Hm, kann sein.", antwortete er grinsend. "Wir sind auch nie in einer Mannschaft."

Goten ließ sein Gesicht etwas hängen, als er sich an die Tatsache erinnerte.

Sie waren nun mal die besten in Sport und wurden als erstes ausgewählt. Da die Ziehung abwechselnd war,

kamen sie wirklich nie zusammen in ein Team, was beide etwas betrübte. "Zja, aber das macht die Sache doch auch interessanter!

"Ich weiß, aber is' doch blöd. Wir sind ein so gutes Team!" "Da hast du Recht.",

sagte Trunks grinsend und beobachtete die Mädchen weiter. Nadja holte aus und warf den Ball, versuchte dabei genau auf den Schläger zu zielen. Ryoko konzentrierte sich und schlug zurück.

Dieses Mal traf sie ihn viel einfacher und besser als zuvor, musste aber eine Menge Power wegnehmen.

Der Ball flog und hätte im echten Spiel wohl einen Homerun ausgelöst. "Geht doch!", rief Ryoko grinsend und freute sich sichtlich über den gelungenen Schlag. "Ich denk, das war grad richtig!",

meinte Nadja lächelnd und sah den imaginären Homerun-Schlag nach, bevor sie den Ball holen ging. Sie lief dabei so unauffällig, wie sie es gelernt hatte. "Voll leicht.", prahlte Ryoko, bevor der Lehrer sich meldete. "Sehr gut!"

Langsam aber sich wirkte er wieder 'normal'. "Und jetzt tauscht mal!" Ryoko achtete nicht weiter auf ihn, hörte aber aus irgendeinem Grund und nahm Nadja den Ball aus der Hand, um ihr den Schläger zu geben.

Es lag wohl daran, dass er bis jetzt nur sinnvolles sagte, was auch in ihrem eigenen Interesse lag. "Viel Glück!"

"Ah, danke." Beide gingen wieder auseinander und stellten sich in Position. "Bereit?", fragte Ryoko und warf auf das Nicken ihrer Schwester hin den Ball. Nadja fühlte sich komisch mit dem Schläger in der Hand und schlug, traf allerdings nicht. Sie mochte auf ihrem Heimatplaneten schon keine Zweihand-Waffen, was dem Baseballschläger sehr ähnelte. "Du hast nich' getroffen?", fragte Ryoko erschrocken und sah dem Ball nach.

Da dieser daneben ging, flog er ein Stück weiter in eine ganz bestimmte Richtung.

Während die Jungs zuschauten, unterhielten sie sich nebenbei, denn Trunks war etwas eingefallen. "Hey, du hast doch bald Geburtstag, fällt mir grad ein! Endlich achtzehn! War eigentlich schon irgendeine Party oder so geplant?"

Goten fiel es wie Schuppen von den Augen, als Trunks das ansprach. "Hab ich ganz vergessen!"

Durch die ganze Sache mit den Mädchen und den Gefahren, die sie ausgesetzt waren, hatte er sich in letzter Zeit mehr um andere gekümmert und gedacht, als an sich selbst. "Hm.." Er begann zu überlegen, was er an diesen besonderen Tag machen konnte und dachte unweigerlich wieder an Nadja.

Ob sie an diesem Tag noch da sein würde? "Also ich hab nichts geplant. Was hast du bei deinem nochmal tolles gemacht?",

gegenfragte er und Trunks erinnerte sich gut daran, wenn auch schnell an das Negative, was ihn dazu brachte schwer auszuatmen.

"Ach soo toll war das gar nich', wenn man an das Chaos denkt. Weißt ja, wir haben ja diesen Skiausflug gemacht und.."

Trunks wollte gerade weiterreden, als aus heiterem Himmel etwas weißes rundes an Gotens Kopf knallte.

Alle schauten verpeilt zu ihm, während Goten sich keinen Millimeter rührte. Er schaute nur zu den Mädchen und begann zu grinsen.

"Danke! War sicher mit voller Absicht!" Er nahm den Ball wieder auf und warf ihn Ryoko zurück in die Arme. "Das war ihre Schuld!"

Sie hat nich' getroffen!", rechtfertigte sich Ryoko zu seiner Überraschung sofort. Das war untypisch für sie und ihm fiel auf, dass sie den ganzen Tag schon ziemlich untypische Sachen machte. Vielleicht war sie so auch eigentlich wirklich und nun taute sie langsam auf. Die sture 'Ich bin böse und kill euch alle-Ryoko' war wohl wirklich nur eine Masche. Während Trunks sich mal wieder ein Lachen nicht verkneifen konnte, begann Nadja sich zu verteidigen. "War es nich'! Was kann ich dafür? Du hast genau in seine Bahn geworfen!" "Ja, er hat's ja überlebt!" Die Mädchen begannen wieder zu grinsen und Trunks beruhigte sich langsam. Das waren seit Ewigkeiten mal wieder lustige Sportstunden. "Egal. Nochmal, komm!", sagte Nadja und stellte sich erneut in Position. Bevor sie den Ball nicht wenigstens einmal traf, wollte sie sich nicht wegbewegen. "Okay." Ryoko holte aus und warf mit der Hoffnung, dass sie dieses Mal treffen würde. Die Jungs schauten erneut zu, die Unterhaltung ging aber weiter. Dieses Mal passte Goten aber besser auf und nahm den Blick beim Reden nicht von den Zweien. "Ja stimmt. Ich glaub, ich feier nich'. Hab eh kein Geld für 'ne Party." Trunks war etwas bestürzt über die Antwort und sah seinen Sitznachbar an. "Ach komm. An seinem Achtzehnten muss man feiern!", sagte er ermutigend und stupste ihn zur Untermauerung kurz an. "Und wer weiß, vielleicht sind die Beiden auch da. Dann wird's garantiert lustig!" Goten seufzte daraufhin allerdings nur. "Nee, keine Lust zu feiern." "Ohhh.." Trunks schmolte kurz übertrieben, bevor Goten weiter redete. "Und sicher sehr lustig! Wenn ich daran denke...die und Alkohol!" Er begann sich vorzustellen, wie diese zwei Komponenten zusammen passten und merkte, dass er wirklich keine Ahnung hatte. Es könnte alles passieren. "Meinst du, die kennen Alk?" Etwas Neugier darauf war bei ihm schon entstanden. Es konnte gut sein, dass die beiden dann noch zahmer wären, als zur Zeit. Schließlich nahm Alkohol die Ernsthaftigkeit und Unsicherheit weg. "Hm...stimmt." Trunks warf sich das auch ins Gedächtnis und musste breit grinsen. "Auweia..ja wäre nicht so gut. Aber lustig, das stimmt!" Goten hatte nebenbei im Gefühl, dass die Pause längst vorbei sein müsste. Der Lehrer achtete wohl nicht wirklich darauf, war sichtlich von den Catgirls abgelenkt. "Ich glaub wir kommen nich' zum spielen." Trunks sah auch zum Erzieher, der die Augen kaum von den Mädchen nahm. Es sah so aus, als hätte er Angst jeden Augenblick etwas zu verpassen, oder aber, dass sie wieder etwas kaputt machten. "Ja, kann sein. Sei froh!" Mit einem leisen Zischen sauste der Schläger nach vorne und ein Klunk zeigte, dass der Ball getroffen wurde. Nadja sah dem Ball freudig hinterher. "Ein Bisschen hoch, aber sonst gut!", bewertete sie sich selbst lächelnd. "Ja, sehr schön!", lobte Ryoko. "Jetzt' will ich aber spielen!" Nadjas Augen wanderten auffordernd zum Lehrer, der daraufhin auf seine Armbanduhr schaute. "Oh, wir haben ein Bisschen überzogen. Na macht nichts, spielen wir jetzt'!" Er stand auf und einige Schüler taten es nach.

"Nur halt nicht so lang." Er blickte durch seine Schüler und begann zu überlegen, welche zwei er als Kapitäne aussuchen sollte.
Kurz darauf wurde auch schon Gonen von einem der Beiden gewählt, der sich hinter seinem Teamchef stellte.